

Nachhaltigkeitsrisikopolitik der IPConcept

Unsere Verantwortung

Mit der genossenschaftlichen Tradition verbunden ist nicht nur unser Auftrag, zum Wohl der Gesellschaft beizutragen, sondern auch gezielt auf Nachhaltigkeitsaspekte einzugehen. Wir von der IPConcept wollen wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischen und sozialen Herausforderungen in Einklang bringen. Dazu verbinden wir langfristige Geschäftsziele mit dem Anspruch, Werte zu schaffen – für Anleger, Geschäftspartner, Mitarbeiter und die Gesellschaft.

Nachhaltigkeit leben

Wie auch unsere Mutter, die DZ PRIVATBANK, engagieren wir uns seit 2012 im Rahmen der von der DZ BANK Gruppe initiierten Marktinitiative Nachhaltigkeit für die Integration nachhaltiger Aspekte in das Unternehmen. Seitdem haben wir gemeinsame Richtlinien für unsere Zulieferer und Dienstleister erstellt, um sie auch auf soziale und ökologische Fragen zu prüfen. Ein gemeinsamer Verhaltenskodex ist Basis für die Mitarbeiter der DZ BANK Gruppe.

Wir begleiten unsere Geschäftspartner als Service-KVG über den gesamten Lebenszyklus der Fonds. Dazu zählt selbstverständlich auch die Unterstützung bei der Umsetzung von ESG-Strategien mit unterschiedlichen Schwerpunkten – maßgeschneidert für die entsprechende Fondsidee. Als Service-KVG übernehmen wir auch das Risikomanagement und damit Identifikation, Messung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken, die auf die Anlagestrategien unserer Geschäftspartner wirken.

Die vorliegende Nachhaltigkeitsrisikopolitik der IPConcept (Luxemburg) S.A. (nachfolgend „IPConcept“) beschreibt, wie Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsentscheidungsprozess berücksichtigt werden. Unter Nachhaltigkeitsrisiko (ESG-Risiko) versteht die IPConcept Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) oder Unternehmensführung (Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potentiell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnten.

Die Nachhaltigkeitsrisikopolitik wird regelmäßig überprüft und aktualisiert. Die jeweils aktuelle Version der Nachhaltigkeitsrisikopolitik erhalten Interessenten auf der Internetseite www.ipconcept.com.

Unsere Grundsätze

Die IPConcept räumt den Nachhaltigkeitsrisiken eine große Bedeutung ein und berücksichtigt diese in ihrem Investitionsentscheidungsprozess. Hierzu hat IPConcept ein ESG-Framework integriert, welches Ausschlusskriterien definiert und die ESG-Risikobewertung eventuell auftretender Risiken und potenzieller Auswirkungen auf die Rendite, unterstützt durch externe Datenanbieter, ermittelt. Um höchste Transparenz zu gewährleisten, steht IPConcept im Austausch mit den jeweiligen Assetmanagern.

Die Nachhaltigkeitsrisikopolitik gilt für IPConcept in ihrer Funktion als Vermögensverwaltungsgesellschaft. Die IPConcept strebt an, dass alle Assetmanager ESG-Risiko-Überlegungen ex-ante in den Investitionsentscheidungsprozess einbeziehen und überprüft diese regelmäßig.

Die Berücksichtigung von ESG-Risiken im Prozess wird von dem für das Portfoliomanagement verantwortlichen Vorstand überwacht. Die Umsetzung der ESG-Integration erfolgt durch den jeweils zuständigen Portfoliomanager, der diese nach den ESG-Merkmalen des Fonds sowie den allgemeinen ESG-Risiko-Überlegungen steuert.

Folglich ist die Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsrisikos Teil des Investmentansatzes der IPConcept und in den Due-Diligence-Prozess integriert, wodurch dessen Bewertung und Überwachung sichergestellt wird.

Überwachung und Berichterstattung

Die Überwachung der ex-ante Integration von ESG-Risiko-Überlegungen basiert auf einem regelmäßigen Due-Diligence-Prozess, der für alle Assetmanager durchgeführt wird. Die zu berichtenden Informationen und Indikatoren hängen vom jeweiligen Fonds ab. IPConcept erwartet nicht, dass der Assetmanager Nachhaltigkeitsrisiken, falls vorhanden, mit der gleichen Methodik bewertet.

Das Auftreten von eventuellen ex-post ESG-Risiken wird von IPConcept im Rahmen ihrer Risikomanagement-Oversight Verantwortung überwacht.